

Liebe Leserinnen und Leser,

egal ob Wissenschaft, Kultur, Sport, Freizeit oder Tourismus – es tut sich was in Mannheim. Noch in diesem Monat starten die ersten Studenten der neuen Hochschule der Wirtschaft für Management. Als Botschafter der Quadratesstadt machen sich im April Mannheims Topsportler auf den Weg zu internationalen Meisterschaften. Nicht zuletzt wirft ein besonderes Event seine Schatten voraus: Mit zahlreichen Aktionen geht es mit großen Schritten in Richtung „autosymphonic“. Diese und weitere Themen aus unserer Stadt haben wir für Sie im neuen Newsletter zusammengestellt.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Im Gespräch: Ernst Lieblang
- Erfolgreich: MINT-Absolventen mit Job-Garantie
- Treffpunkt: Mittelstandstag an der Hochschule

8 KULTUR UND BILDUNG

- 13. Auflage: Lange Nacht der Museen steht an
- Zugabe: CATS verlängert sein Gastspiel
- Jubiläum: theater olive feiert 10-jähriges

12 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Mega-Event: Die Time Warp in Mannheim
- Massenmagnet: Der Mannheimer Maimarkt

14 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- In Berlin: Stadtmarketing bei der ITB
- Historisch: Europa-Treffen klassischer Omnibusse

16 MEDIENPRÄSENZ

17 STADTMARKETING INTERN

- Mit dabei: Schweickert Gruppe neuer Sponsor
- Plattform: Bespielung des Kapuzinerhäuschens

19 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

24 KALENDER

25 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

26 IMPRESSUM

DIVERSITY-TAGUNG

Vielfalt. Stadt. Einfach.
5. Mai 2011



STADTMARKETINGMANNHEIM²

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Diversity Tagung des Stadtmarketing am 5. Mai ab 13.30 Uhr

Vielfalt im Quadrat

Welche Diversity-Dimensionen können die Attraktivität und das Image Mannheims besonders steigern? Und welche Auswirkungen haben Diversity und der demographische Wandel der Bevölkerung für Unternehmen und Institutionen in der Region? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich die Diversity Tagung am 5. Mai von 13.30 bis 18.30 Uhr – hier werden Ansätze und Strategien vorgestellt und diskutiert. Der Grund für diesen konstruktiv-kreativen Gedankenaustausch liegt auf der Hand – denn eine der größten Stärken der „Marke Mannheim“ ist eben ihre schier unendliche Vielfalt: Menschen aus 168 Nationen leben und arbeiten hier. Jedes Jahr zieht es Tausende Touristen aus der ganzen Welt nach Mannheim. In der Geburtsstadt des Automobils treffen unterschiedliche Kulturen, Sprachen, Lebensphilosophien, religiöse und weltliche Anschauungen aufeinander. Ebenso abwechslungsreich wie dieser spannende Mix, der die Stadt seit Jahrhunderten prägt, ist die Agenda beim Treffen im Gebäude der MVV Energie AG (Raum Mannheim).

Das Programm besteht aus Vorträgen, Interviews und Diskussionsrunden rund um das Thema „Vielfalt“. Das Forum bietet eine Plattform zum offenen Dialog zwischen ExpertInnen, Führungskräften sowie VertreterInnen der Stadt und von Bürgerorganisationen. Den Auftakt macht das „Get together“ ab 13.30 Uhr. Nach der offiziellen Begrüßung durch Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner, beschäftigen sich dann Julia Tzanakakis von Ernst & Young und Dr. Cassandra Ellerbe-Dück vom Stadtmarketing Mannheim mit der Frage „Diversity – was ist das?“. Im Anschluss erläutert Dr. Christian Wilhelm (Daimler AG) „Diversity-Management im unternehmerischen Kontext“. Andreas Merx von Pro Diversity Berlin stellt seinen Beitrag unter den Titel „DiverCities – Städte der Vielfalt. Diversity Politics und Diversity Marketing in deutschen, europäischen und internationalen Kommunen“. Danach präsentiert Mannheims OB Dr. Peter Kurz die „Diversity und die Stadt Mannheim“. Den Abschluss bildet die Clip-Vorführung des Filmes „Transnationalmannschaft“ sowie eine anschließende Diskussionsrunde mit Regisseur Philipp Kohl und Produzent Ali Badakshan Rad. Anmeldungen zur Diversity Tagung sind beim Stadtmarketing möglich.

www.stadtmarketing-mannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Interview mit Ernst Lieblang

„Das sind meine Leute,
für die ich lebe ...“

Ernst Lieblang

Ernst Lieblang hat den Sackträgern im Eingangsbereich des Firmengebäudes ein Denkmal gesetzt. Die Bronzestatue soll an die Anfänge der Erfolgsgeschichte im Jahr 1951 der heutigen Dienstleistungsgruppe erinnern, auf deren Gründung der Unternehmer heute mit Stolz zurückblickt.

Herr Lieblang, Sie sind ein Unternehmer der alten Schule. Wenn Sie an die heutige Manager-Generation denken, bei denen das Profitdenken im Vordergrund steht, was kommt Ihnen da in den Sinn?

Ernst Lieblang: Natürlich sind für mich gute Ergebnisse unserer Unternehmensgruppe wichtig, aber mir ging es immer ganz besonders um die Mitarbeiter, für die ich Verantwortung trage. Ich bin froh, dass wir das von Ihnen beschriebene Phänomen bei uns auch heute nicht kennen. Unsere Lieblang-Manager kommen überwiegend aus den eigenen Reihen, so kann ich sicher sein, dass meine Firmenphilosophie auch weiterhin bei uns gelebt wird. Wir haben Führungskräfte, die seit über 30 Jahren bei uns tätig sind. Aus diesem Grund möchte ich das Firmenjubiläum auch im Kreise meiner Mitarbeiter feiern, als kleinen Dank dafür, dass sie maßgeblich zum Erfolg der heutigen Dienstleistungsgruppe beigetragen haben.

Sie haben das Glück, auf Ihr Lebenswerk zurückblicken zu können. Ist das aber durchweg ein Segen?

Lieblang: Insgesamt überwiegen die positiven Erinnerungen, auch wenn es zwischendurch immer wieder Rückschläge gab. Heute kann ich stolz sein, über 4300 dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen zu haben.

Welche Eigenschaften braucht man als Unternehmer?

Lieblang: Man muss ehrlich und verlässlich sein, Vertrauen zu Mitarbeitern und Kunden aufbauen können. Dank dieser Kriterien kann ich auf Mitarbeiter und Kunden zurückblicken, die mir über Jahrzehnte die Treue halten beziehungsweise gehalten haben.

Bitte vervollständigen Sie folgende Satzanfänge: Die Lieblang-Mitarbeiter sind für mich ...

Lieblang: ... das sind meine Leute, für die ich lebe, für die ich arbeite und die ich auch immer pünktlich entlohnen konnte – über 60 Jahre hinweg. Ich bin stolz, dass ich so vielen Familien Arbeit und Brot gegeben habe und immer noch gebe. Ich habe Mitarbeiter, die 30, 40 Jahre im Unternehmen sind.

Ich wünsche mir für mein Unternehmen, dass ...

Lieblang: ... es so in meinem Sinne weitergeführt wird und weiter besteht. Die Weichen hierfür sind gestellt. Ich habe sehr gute Mitarbeiter. Die sagen heute alle noch, wenn irgendetwas ist: „Ah, das haben wir von Herrn Lieblang oder vom Chef, dann machen wir das so.“

www.lieblang.com

Stabwechsel am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Neuer Vorstand, neuer Rekord

Das Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) hat einen neuen Vorstand: Seit Beginn des Frühjahrssemesters steht Professor Rüdiger Schmitt-Beck an der Spitze des größten Instituts der Universität Mannheim. Mit einem Drittmittelergebnis von 5,2 Millionen Euro für 2010 verzeichnet das MZES zudem einen neuen Rekord. Das sind 400 000 Euro mehr als im bisherigen Rekordjahr 2009. „Externe Gutachter prüfen unsere Projektanträge in beidseitig anonymisierten Verfahren auf ihre Förderwürdigkeit. Die Bewilligung von Forschungsmitteln ist also immer auch ein wichtiger Indikator für die Qualität unserer Arbeit“, erklärt Rüdiger Schmitt-Beck. „MZES-Projekte durchlaufen zudem eine Vorprüfung durch den wissenschaftlichen Beirat unseres Instituts, der mit internationalen Experten renommierter Universitäten



Das MZES hat mit Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck seit Beginn des Frühjahrssemesters einen neuen Vorstand.

besetzt ist. Dieses Vorgehen hat sich neben anderen Instrumenten der Qualitätssicherung hervorragend bewährt“, so der MZES-Direktor weiter. Anlässlich der Vorstellung des Jahresberichts 2010 dankte Rüdiger Schmitt-Beck seinem Vorgänger: „Bernhard Ebbinghaus hat im Vorstand des Instituts sechs arbeitsreiche Jahre lang Verantwortung übernommen. Dafür möchte ich mich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihm bedanken. Die viele Arbeit hat sich gelohnt, denn das MZES und die Mannheimer Sozialwissenschaften präsentieren sich in ganz hervorragender Verfassung.“ In enger Verbindung mit der Fakultät für Sozialwissenschaften widmet sich das MZES seit seiner Gründung 1989 der Erforschung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Europa.

www.mzes.uni-mannheim.de

Neue Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM)

Wissenschaft und Praxis zugleich

Mannheim hat eine Hochschule mehr: Die ersten Studierenden der neu gegründeten privaten Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) beginnen am 4. April ihr Studium. Zur Wahl stehen drei B.A.-Studiengänge: Management und Unternehmensführung, Beratung und Vertriebsmanagement sowie Management und International Business. In den historischen Gebäuden auf dem ehemaligen Vögele-Gelände, die über die Wintermonate kernsaniert wurden, erwartet die Nachwuchskräfte ein motiviertes Team erfahrener Professoren und Dozenten. Die Stärken bisheriger Studienformen werden an der HdWM gebündelt und in einer neuartigen Studienform angeboten. In Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen sind Lerninhalte speziell auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes der Zukunft ausgerichtet. Mit einem einmaligen Finanzierungskonzept, welches durch die Förderung der Partnerunternehmen und des Landes Baden-Württemberg ermöglicht wird, entsteht eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Studierende lernen ihre zukünftigen Arbeitgeber während des Studiums kennen und Partnerunternehmen schöpfen aus einem Pool von qualifizierten Studenten zukünftige Führungskräfte. Die HdWM verfolgt das Ziel, in sechs Semestern leistungsmotivierte Nachwuchsführungskräfte für die Erfordernisse moderner Unternehmen auszubilden und so den Arbeitsmarkt der Zukunft aktiv mitzugestalten. Studierenden ermöglicht sie eine wissenschaftliche und zugleich praxisorientierte Qualifizierung, durch die beste Berufs- und Karrierechancen in der Wirtschaft gegeben sind.

www.hdwm.de

Projektstart von „Jugend präsentiert“

Geteiltes Wissen ist doppeltes Wissen

Training, Wettbewerb und Kommunikation – auf Basis dieser drei Säulen startet das Projekt „Jugend präsentiert“ in das Schuljahr 2011/12. Das bundesweite Vorhaben dient dazu, Schüler zu unterstützen und sie anzuleiten, Wissen zu präsentieren und den Unterricht aktiv mitzugestalten. Denn Kinder und Jugendliche wollen entdecken, gestalten und ihr erworbenes Wissen mit anderen teilen. Das Projekt, angestoßen von der Klaus Tschira Stiftung Heidelberg in Kooperation mit Wissenschaft im Dialog in Berlin, gibt ihnen dabei Hilfestellung zur Stärkung der Persönlichkeit, Verbesserung von Rhetorik, Gestik und Mimik. Zudem soll die Initiative Schüler zu eigenständigem Arbeiten motivieren. Besonders die Erstellung eigener multimedialer Präsentationen ist für junge Menschen reizvoll. Denn mithilfe von Grafiken, Schaubildern und Videos ist es möglich, selbst komplexe Themengebiete anschaulich zu präsentieren – und damit das Interesse auch bei Gleichaltrigen nachhaltig zu wecken.

www.jugend-praesentiert.info

Bild: HdWM



Zuwachs: Die Hochschule der Wirtschaft für Management bereichert Mannheim.

Bild: Jugend präsentiert



Jugend präsentiert

Bild: Universität Mannheim



Die 15-köpfige Delegation der Universität Mannheim konnte in Singapur ein Gefühl dafür bekommen, was es heißt, ein UN-Diplomat zu sein.

Model United Nations: Studenten erproben sich in Singapur als UN-Delegierte

„Diplomacy Awards“ für Mannheim

Auf der „World-MUN 2011“ in Singapur konnten die Teilnehmer einer 15-köpfige Delegation der Universität Mannheim ein Gefühl dafür bekommen, was es heißt, UN-Diplomat zu sein. Model United Nations (MUN) Konferenzen sind Planspiele, bei denen die Teilnehmer die Rolle von Delegierten der Vereinten Nationen einnehmen. In simulierten Gremien werden Debatten geführt, Kompromisse ausgehandelt und Resolutionen verabschiedet. Dabei hat jeder Teilnehmer die Aufgabe, die Position des ihm vorab zugeteilten Landes möglichst realistisch zu vertreten. Mannheims Delegierte vertraten in diesem Jahr Kroatien, Sao Tomé und Principe. Von deren weltpolitisch eher geringem Einfluss ließen sie sich jedoch nicht beirren - und wurden für ihre herausragende Mitarbeit mit drei „Diplomacy Awards“ belohnt. Organisiert wird die World-MUN alljährlich von der Universität Harvard und dem jeweiligen Gastgeber. In diesem Jahr fand das Treffen vom 14. bis 18. März in Singapur statt. Mit über 2200 Teilnehmern aus 65 Nationen war es für alle Delegierten „das Highlight des Jahres“.

www.uni-mannheim.de, www.worldmun.org

Bild: Universität Mannheim



Die Universität Mannheim hat in einer Studie Bachelorabsolventen mit Diplom- und Magisterabsolventen verglichen.

Absolventenstudie vergleicht Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Gute Perspektiven

Beste Aussichten für Absolventen der neuen Bachelor-Studiengänge: Die Universität Mannheim attestiert Studierenden aus den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, so das Ergebnis einer Studie der Hochschule. Zum ersten Mal wurde untersucht, inwieweit sich die Chancen von Bachelor-Absolventen von jenen mit Diplom- oder Magister-Abschluss nach dem Verlassen der Universität unterscheiden. Das Ergebnis: Weder bei der Stellensuche noch bei den Gehältern im späteren Job ergaben sich für Bachelor-Absolventen Nachteile. Insgesamt nahmen 606 Absolventen an der Untersuchung teil, die Erhebung fand zwischen September 2009 und Januar 2010 statt. Lediglich im Beschäftigungsverhältnis zeigen sich Unterschiede: Während die Absolventen der alten Studiengänge zu über dreißig Prozent einen unbefristeten Vertrag bekamen, gelang dies nur zehn Prozent der Bachelor-Absolventen.

www.sowi.uni-mannheim.de

Bild: Universität Mannheim



Absolventen der so genannten MINT-Fächer müssen sich laut Uni Mannheim keine Sorgen um einen Job machen.

Universität Mannheim spricht MINT-Absolventen Job-Garantie aus

Erfolgreiche Neuausrichtung

Die Universität Mannheim hat ein ungewöhnliches Problem: Sie kann nicht so viele Studierende ausbilden, wie es die Arbeitgeber wünschen. Das betrifft zumindest den Bereich der so genannten MINT-Fächer. MINT, das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Da ganz besonders Frauen in diesen Berufen fehlen, hat die Uni ihr Angebot in den Bereichen Mathematik und Informatik neu ausgerichtet und dies mit der Namensgebung „Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik“ dokumentiert. In diesen Studiengängen soll die Mischung aus mathematischem Denken und praktischer Anwendung verstärkt werden – und das kommt an, vor allem bei Abiturientinnen. „Eines ist bei allen Studiengängen gemeinsam“, so Professor Wolfgang Effelsberg: „Die Absolventen haben praktisch eine Job-Garantie“.

www.uni-mannheim.de

Bild: idw



Eine besondere Ehre wurde Professor Jochen Taupitz von der Uni Mannheim zuteil: Er wurde zum Mitglied der Leopoldina gewählt.

Professor Taupitz zum Mitglied der Leopoldina und des Nationalen AIDS-Beirates gewählt

Eine besondere Ehre

Ausgezeichnet: Über eine besondere Ehre kann sich Professor Jochen Taupitz von der Universität Mannheim freuen. Er wurde von der Nationalen Wissenschaftsakademie Leopoldina zum Mitglied der Sektion Wissenschaftstheorie gewählt. Taupitz ist studierter Rechtswissenschaftler und seit dem Wintersemester 1989/90 an der Uni Mannheim tätig. Der Jurist ist außerdem Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien, unter anderem wurde er 2008 vom Bundestag in den Deutschen Ethikrat gewählt. Nun wurde er von der Leopoldina, der ältesten naturwissenschaftlich-medizinischen Akademie in Deutschland, ausgezeichnet. Diese Ehre wird nur ausgewiesenen Experten zuteil. Außerdem wurde er aufgrund seines fundierten Fachwissens im Bereich Medizinethik von Gesundheitsminister Rösler in den nationalen AIDS-Beirat berufen.

www.leopoldina.org

Bild: DHBW



Am 1. Oktober startet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim eine neue Studienrichtung.

Neue Studienrichtung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Ingenieure braucht das Land

Am 1. Oktober startet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim das erste praxisintegrierende Studienfach Energiewirtschaft mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien. In enger Zusammenarbeit mit der MVV Energie AG hat Professor Rolf Litzenberger den Lehrplan auf die Anforderungen der Energiewirtschaft abgestimmt. Als interdisziplinär ausgerichtetes Studienfach setzen sich die Studieninhalte aus verschiedenen, einander ergänzenden technischen und wirtschaftlichen Bereichen zusammen: So werden in den dreimonatigen Theoriephasen unter anderem Elektro-, Gas-, Informations- und Telekommunikationstechnik ebenso vermittelt wie betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts- und Projektmanagement, technischer Vertrieb und Englisch. Als Studienschwerpunkte sind erneuerbare und nachhaltige Energien und weitere Themenbereiche der Energie- und Wasserversorgung wie z.B. Handel und Beschaffung, Liberalisierung und Regulierung verpflichtend. Bislang haben mehr als 20 Unternehmen ihr Interesse bekundet, sich als Ausbildungsunternehmen im Fach „Energiewirtschaft“ zu engagieren.

www.mt.dhbw-mannheim.de

Bild: Segelfluggesellschaft Mannheim e.V.



Gesucht werden neue Partner, die Linienflüge ab Neuostheim anbieten möchten.

Luftverkehr: Rhein-Neckar-Flugplatzgesellschaft zieht Bilanz

Leichtes Plus für den City Airport

Brüssel und Wien, vielleicht Dresden, sogar Paris könnten sich Reinhard Becker, Chef der Rhein-Neckar-Flugplatzgesellschaft am City Airport, und sein Prokurist Dirk Eggert als Ziele für künftige Linienflüge ab Mannheim vorstellen. Denn nachdem die Cirrus Air vergangenen Oktober ihre Flüge nach Hamburg eingestellt hat und jetzt nur noch nach Berlin fliegt, fehlen Einnahmen aus Linienflügen. Nach einem leichten Plus von 14 000 Euro im Geschäftsjahr 2010 könnte der City Airport im laufenden Jahr deshalb „eher eine rote Null schreiben“, erläutert Becker seinen Wirtschaftsplan für 2011. Gesucht werden neue Partner, die Linienflüge ab Neuostheim anbieten wollen und können, denn die Piste des Flugplatzes ist mit rund 1200 Metern zu kurz für größere Maschinen. Eine Dornier 328 mit 30 Sitzen schafft das, eine Boeing 737 mit 100 Passagieren kann dagegen nicht landen. Mit großem Interesse wird das angekündigte Bedarfsgutachten der Metropolregion zu den Regionalflughäfen im Rhein-Neckar-Gebiet erwartet.

www.flugplatz-mannheim.de

Bild: Bombardier Inc.



In Mannheim soll eine neue Anlage zur „PrimoveCity-Technologie“ eröffnet werden.

PrimoveCity-Technologie: Neue Anlagen am Standort Mannheim

Elektrische Mobilität

Der Bombardier-Konzern baut sein neues Kompetenzzentrum für elektrische Mobilität in Mannheim aus. Eine Prüf- und Entwicklungsanlage für die „PrimoveCity-Technologie“ soll im September eröffnet werden. Durch den Einsatz von induktiver Energieübertragung erzeugt das Primove-System Strom aus Kabeln. Diese sind unterirdisch verlegt und erzeugen ein Magnetfeld. Das System wird nur dann unter Spannung gesetzt und damit Energie übertragen, wenn ein Fahrzeug darüber fährt. Es ist für Straßenbahnen, Busse, Lkw und Pkw einsetzbar. Ohne Oberleitungen oder Kabel ausgerüstet, können diese die gleiche Infrastruktur nutzen. Dabei wird es keine Fahrtunterbrechungen oder lange Wartezeiten für das Nachladen von Batterien mehr geben. Die Erweiterung in Mannheim wird auch zu neuen Jobs führen, so Christian Köbel, Leiter des Primove-Technik-Zentrums. In Augsburg wurde die Technologie mit einer Straßenbahn erprobt, in Belgien testet Bombardier mit einem Bus. Im Sommer sollen Tests mit einem Pkw beginnen. Schon 2012 soll die Technologie für den gewerblichen Einsatz im öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung stehen.

www.bombardier.com

Bild: N24 – Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH



Die Zahl der selbstständigen Handwerker in der Metropolregion ist weiter angestiegen.

Zahl der Betriebe weiter gestiegen

Regionales Handwerk wächst

In der Metropolregion hat es 2010 mehr selbstständige Handwerker gegeben als noch im Jahr zuvor. Die Zahl ist um 122 auf insgesamt 12 720 Unternehmen gestiegen, teilte die Handwerkskammer (HWK) Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald mit. Die Wirtschaftskrise habe sich nicht wie erwartet negativ ausgewirkt. Mit 7641 Betrieben stellen die Meisterbetriebe die stärkste Gruppe dar. Lediglich ein Betrieb weniger als im Vorjahr macht deutlich, dass neben den meisterlichen Kenntnissen vor allem betriebswirtschaftliche und pädagogische Fähigkeiten für eine nachhaltige Bestandskraft sorgen, so die HWK. Spitzenreiter bei den zulassungspflichtigen Gewerken sind die Friseure mit einem Bestand von 1241 und einem Zuwachs von 13 Betrieben, gefolgt von den Kfz-Technikern mit 789 Betrieben, ebenfalls mit einem Plus von 13, und die Stuckateure (192 Betriebe) mit einem Plus von 9 Unternehmen.

www.hwk-mannheim.de

Bild: Metropolregion Rhein-Neckar



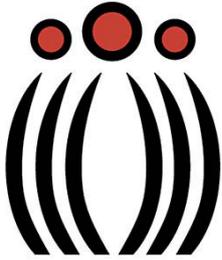
Bis 2014 fehlen über 31000 qualifizierte Beschäftigte.

Arbeitsmarkt: Bis 2014 fehlen rund 31 500 qualifizierte Beschäftigte

Region gehen Fachkräfte aus

Den Firmen der Region droht schon in wenigen Jahren ein massiver Fachkräftemangel. Das geht aus einer aktuellen Demografie-Studie hervor, die die Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar vorgestellt hat. Demnach dürften bis zum Jahr 2014 etwa 31 500 qualifizierte Arbeitskräfte fehlen, davon rund 3400 Akademiker und mehr als 28 000 aus dem nicht-akademischen Bereich. Angesichts dieser Entwicklung schlägt die IHK bei ihren Mitgliedsbetrieben Alarm. Sie müssten genauso wie die Politik jetzt die Weichen stellen, um sich auf den drohenden Mangel an qualifiziertem Personal vorzubereiten. „Geschieht dies nicht, könnte sich der demografische Wandel zu einer Wachstumsbremse für die Region entwickeln“, warnt Hauptgeschäftsführer Axel Nitschke. Welchen Branchen in den kommenden Jahren am stärksten die Mitarbeiter ausgehen, kann man sich im Internet anschauen. Dort gibt es einen „Fachkräftemonitor“ der baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern. Er zeigt für 49 Berufsgruppen an, wie sich Angebot und Nachfrage an Personal bis zum Jahr 2025 voraussichtlich entwickeln werden.

www.rhein-neckar.ihk24.de, www.bw.ihk.de/wa



Marketing Symposium Mannheim

5. Marketing Symposium der DHBW am 2. April

Rundum-Blick bei Vermarktung

Der Blick über den Tellerrand: Als neutrale Plattform für den Austausch von Informationen über Entwicklungen in der digitalen Medienlandschaft und deren Einsatzmöglichkeiten im Bereich Marketing wird sich am 2. April das fünfte Marketing-Symposium der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) diesmal dem Thema „360 Grad Marketing“ widmen. Inwiefern die Bedienung aller digitalen Kanäle bei der Marktdurchdringung die übergeordnete Rolle spielt und wie erfolgreich diese ist, beleuchten Manager und Experten bekannter Werbeagenturen wie Jens Eberth, Management Supervisor bei Saatchi & Saatchi, verantwortlich für Marketing und Werbung großer internationaler Marken, zum Beispiel für den T-Mobile-Dance in Liverpool. Die Veranstaltung richtet sich erneut an Marketingfachleute, Studierende und Dozenten sowie an alle allgemein an dem Thema Interessierte. Das Symposium findet am 2. April ab 10 Uhr im SV-Auditorium der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim am Campus Coblitzallee statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen erbeten.

www.dhbw-mannheim.de



hochschule mannheim

4. Mittelstandstag am 5. April an der Hochschule Mannheim

Der Zukunft begegnen

Kontakte knüpfen auf dem Campus: Am 5. April veranstaltet die Hochschule Mannheim den 4. Mittelstandstag in Kooperation mit mittelständischen Unternehmen, die sich im Rahmen des Modells Mannheimer Mittelstands-Stipendien engagieren. Die Veranstaltung unter dem Motto „Begegne deiner Zukunft – Jobs, Praktika und mehr“ bietet Studierenden und Absolventen der Hochschule Mannheim die optimale Gelegenheit, auf dem Campus Kontakt zu mittelständischen Unternehmen aufzunehmen. Aber auch Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können den Mittelstandstag nutzen, um mit den Firmen über Kooperationsfelder zu diskutieren. Mittelständische Unternehmen prägen die Wirtschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland: 99 Prozent aller Unternehmen werden den mittelständischen Firmen zugerechnet, sie beschäftigen rund zwei Drittel aller Erwerbstätigen. Der Mittelstandstag hat zum Ziel, die beruflichen Chancen, die mittelständische Unternehmen aus der Metropolregion Rhein-Neckar bieten, aufzuzeigen und Wege für zukünftige Kooperationen mit Angehörigen der Hochschule zu knüpfen. 17 Unternehmen werden sich mit Informationsständen auf dieser Veranstaltung präsentieren. Abgerundet wird das Event durch einen Vortrag zum Thema „Leben und arbeiten in der Metropolregion“. Referentin ist Barbara Waldkirch, Verlegerin und Vizepräsidentin der IHK Rhein-Neckar.

www.hs-mannheim.de

TECHNOSEUM veranstaltet „Science Slam“ am 1. Juni

Wettkampf unter Wissenschaftlern

Am 1. Juni zeigen Forscher beim „Science Slam“ des TECHNOSEUM ihr Wissen – dabei stellen sich junge Natur- und Kulturwissenschaftler mit maximal zehn Minuten langen Kurzvorträgen dem Publikum. Die Präsentationen sollen sich auf verständliche und originelle Weise mit naturwissenschaftlich-technischen Zusammenhängen auseinandersetzen. Die „Science Slam“, die mit Mitteln aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes gefördert wird, findet im Rahmen der neuen Ausstellung „Elementa 3“ statt. Die Schau wird ab Mai als neue Experimentierstation zum Thema Zukunftstechnologien aktuelle technische Entwicklungen interaktiv vermitteln und den Abschluss des Rundgangs zur Geschichte der industriellen Revolutionen im TECHNOSEUM bilden. Bewerbungen für den „Science Slam“ können ab sofort und bis zum 30. April eingereicht



Treffpunkt für kluge Köpfe: Am 1. Juni steigt der „Science Slam“.

werden. Der Umfang der Unterlagen sollte eine halbe Seite nicht überschreiten. Neben Arbeitstitel und Art des vorgestellten Projekts (MA-, Diplom- oder Doktorarbeit) sind Fragestellung und Thesen des Beitrags zu skizzieren.

www.technoseum.de

Klaus Tschira Stiftung ruft Schülerteams zu Wettbewerben auf

Explore Science 2011

Die Klaus Tschira Stiftung sucht Schülerteams, die sich an den Explore Science-Wettbewerben beteiligen. In diesem Jahr steht das Thema „Licht und Farben“ im Mittelpunkt. Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 stehen sechs Aufgaben zur Auswahl – beispielsweise eine Picasso-Maschine zu entwerfen, ein originelles Kaleidoskop zu bauen oder Jury und Publikum durch Optische Täuschungen ins Staunen zu versetzen. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 30. April. Die Präsentation der Wettbewerbsergebnisse findet im Rahmen von Explore Science vom 18. bis 22. Mai statt. Das jeweilige Gewinnerteam der sechs Wettbewerbsaufgaben erhält 500 Euro; der jeweilige Zweite 250 Euro und die Plätze drei bis zehn sind mit je 100 Euro dotiert. Erstmals gibt es für Grundschüler eine eigene Aufgabe. Sie sollen aus natürlichen Materialien selbst Farben herstellen und damit ein Bild zum Thema Wald malen und gestalten. Das Sieger-Team der Grundschüler gewinnt eine Woche Sommerferienprojekt in der Kunsthalle Mannheim. Die Zweitplatzierten gewinnen eine Familienführung durch die Kunsthalle Mannheim.

www.explore-science.info

KULTUR UND BILDUNG

Autosymphonic: Soundkonfigurator jetzt online

Für Kreative

Wer schon immer einmal wie der „autosymphonic“-Komponist Marios Joannou Elia mit Hupen, Türgeräuschen oder Kofferraumklappen seinen eigenen Song schreiben wollte, hat jetzt die Gelegenheit dazu: mit dem „autosymphonic“ Soundkonfigurator im Internet. Musikliebhaber, Motorenfans und alle Freunde des multimedialen Meisterwerkes können ihrer Kreativität freien Lauf lassen – ganz einfach per Mausklick. Einfach die gewünschten Töne auf den jeweiligen Feldern anklicken, mit den verschiedenen Autoklängen kombinieren und auf „Start“ drücken – los geht das Tonkunst-Abenteuer. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und die Ergebnisse werden viele überraschen. Über den Knopf „Teilen“ können die Eigen-Kreationen per E-Mail an Freunde geschickt oder auf Facebook gepostet werden. Die Sounds stammen übrigens von folgenden Orchestermitgliedern der „autosymphonic“: VW Käfer, VW Beetle, Aero 6218R und Ferrari 599GTB. Wer sein Werk mit dem großen Vorbild vergleichen möchte, hat dazu am 10. September bei der Weltaufführung der „autosymphonic“ Gelegenheit. Dann verwandelt sich die Friedrichsplatzanlage rund um den Wasserturm in eine gigantische Konzertarena. Im Blickpunkt: das Orchester aus 80 Fahrzeugen aller Art – vom Traktor über Sportwagen bis hin zum Oldtimer.

www.autosymphonic.de/soundkonfigurator

Bild: Fotolia/Jacek Chabaszewski



„Licht und Farben“ heißt das Thema der Explore Science 2011.

Bild: mcon



Bild: rem

ZONE – HEIMAT TSCHERNOBYL ANDREJ KREMENTSCHOUK 20.03. – 31.07.2011



Noch bis zum 30. Juli läuft die Ausstellung „Zone – Heimat. Tschernobyl“ in den Reiss-Engelhorn-Museen, die das tragische Geschehen in Bildern dokumentiert.

Bild: Nationaltheater Mannheim



Die Inszenierung „Bernarda Albas Haus“ feiert am 1. April Premiere im Nationaltheater.

Bild: Kurpfälzisches Kammerorchester



Freunde klassischer Musik kommen am 2. und 3. April bei den Konzerten des Kurpfälzischen Kammerorchesters voll auf ihre Kosten.

Ausstellung „Zone – Heimat. Tschernobyl“ thematisiert die Ereignisse von 1986

Aktuell und brisant

Vor 25 Jahren, am 26. April 1986 kam es in Block 4 des Atomkraftwerkes von Tschernobyl zum bis heute größten atomaren Unglück. Rund um den Reaktor liegt eine gesperrte Zone mit einem Radius von 30 Kilometern, über deren künftige touristische Nutzung die Verantwortlichen in der Ukraine gerade nachdenken. Andrej Kremenschouk hat in den vergangenen Jahren mehrfach das betroffene Gebiet besucht. Hier traf er die Menschen, die Tschernobyl wieder besiedeln und versuchen, ein möglichst normales Leben an jenem Ort zu führen, der schon vor dem Unglück ihre Heimat war. Die Ausstellung „Zone – Heimat. Tschernobyl“ zeigt knapp 100 Bilder mit dokumentarischem Charakter. Durch die aktuellen Ereignisse in Japan erhalten die Fotografien auf tragische Weise zusätzliche Aktualität und Brisanz.

www.rem-mannheim.de

Aufführung von „Bernarda Albas Haus“ unter der Regie von Calixto Bieito am 1. April

Premiere im Schauspielhaus

Am 1. April feiert die Inszenierung „Bernarda Albas Haus“ von Federico García Lorca Premiere im Nationaltheater: Nach dem Tod ihres Mannes verschließt Bernarda Alba ihr Haus und verordnet ihren fünf Töchtern eine achtjährige Trauerzeit. Während das Leben draußen vorbeizieht, stricken die jungen Frauen an ihrer Aussteuer und verzehren sich nach den abwesenden Männern. Als sich Adela in den Verlobten ihrer ältesten Schwester verliebt und aus dem häuslichen Gefängnis ausbricht, kommt es zur Katastrophe ... Der spanische Lyriker und Dramatiker Federico García Lorca (1898-1936) beschreibt in seinem 1936 kurz vor dem spanischen Bürgerkrieg entstandenem Stück eine Welt, in der sich Autorität und Freiheit, Zivilisation und Natur, Moral und sexuelles Begehren unversöhnlich gegenüberstehen. Eine Welt voller Repressionen, in der das Leben verkümmert, weil Anpassung in Selbstaufgabe und Ausbruchsversuche in Selbsterstörung enden. Regie führt Calixto Bieito.

www.nationaltheater-mannheim.de

Kurpfälzisches Kammerorchester am 2. und 3. April im Schloss Mannheim

Kunst auf hohem Niveau

Als Nachfolger der Kurfürstlichen Hofkapelle des Kurfürsten Carl Theodor, pflegt das Kurpfälzische Kammerorchester seit 1952 das musikalische Erbe der so genannten Mannheimer Schule. Auftritte in nationalen Konzertzentren wie der Alten Oper Frankfurt, dem Gasteig München, der Glocke Bremen, der Unteren Frauenkirche Dresden oder der Philharmonie Berlin und Köln sowie Gastspieleinladungen zu nationalen und internationalen Festivals dokumentieren das hohe künstlerische Niveau der über 80 Konzerte pro Jahr. Konzertreisen durch ganz Europa, Südamerika, Nordafrika und Israel spiegeln die internationale Bedeutung wieder. Viele hundert Rundfunkaufnahmen, Fernsehmitschnitte, Schallplatten- und CD-Produktionen zeugen von der Brillanz dieses Klangkörpers. Das breite Repertoire vom Barock bis zur Musik der Gegenwart unterstreicht die Qualität der Orchestermusiker. Die eigene Abonnementreihe an historischen Orten lässt heute den Glanz am Hofe erahnen und dessen musikalische Tradition wiederaufleben. Am Samstag, 2. April, 20 Uhr, sowie am Sonntag, 3. April, 18 Uhr, gastiert das Orchester im Schloss Mannheim.

www.kko.de

Bild: Mannheimer Philharmoniker



Drei junge Solisten sind am Konzertabend der Mannheimer Philharmoniker am 7. April im Rosengarten zu Gast.

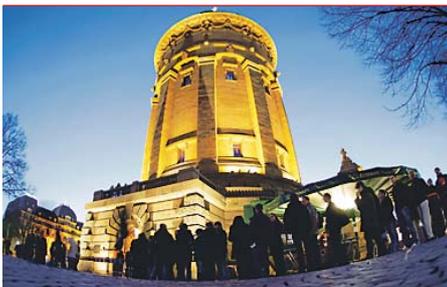
Mannheimer Philharmoniker laden zum 6. Abonnement-Konzert am 7. April

Jung im Rampenlicht

Die Mannheimer Philharmoniker geben am Dienstag, 5. April, das erste Bildungskonzert im Rosengarten. Als wichtiger Baustein des Bildungskonzepts sollen diese kostenlosen Konzerte Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren grundlegendes musikalisches Verständnis vermitteln und sie für klassische Musik begeistern. Zwei Tage später, am Donnerstag, 7. April, findet das 6. Abonnement-Konzert, ebenfalls im Rosengarten, statt. Der Titel lautet „Jung im Rampenlicht“. Der Konzertabend beginnt um 20.30 Uhr. Auf dem Programm stehen neben der Ouvertüre zu Rossinis „Il Barbiere di Siviglia“ auch Schumanns Symphonie Nr. 4 und das Tripelkonzert von Beethoven, für das an diesem Konzertabend gleich drei Solisten zu Gast sein werden: Friedemann Eichhorn an der Violine, Jelena Ocic am Violoncello und José Gallardo am Klavier. Das Stadtmarketing Mannheim wird am Konzertabend einen Empfang ausrichten, um weitere Förderer für die Mannheimer Philharmoniker zu finden.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: Delta Medien GmbH



Mannheim verwandelt sich bei der Langen Nacht der Museen am 9. April in eine Kunst- und Kulturmeile.

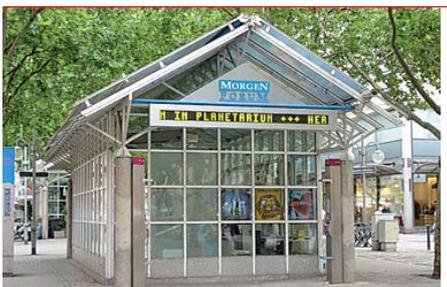
Langen Nacht der Museen feiert 13. Auflage am 9. April

Blick hinter die Kulisse

1997 fand in Berlin zum ersten Mal eine Lange Nacht der Museen statt. Seitdem erobert die Veranstaltung Deutschlands Großstädte und lädt regelmäßig Kunst- und Kulturbegiertere in Museen und andere Kultureinrichtungen ein. Ungewöhnliche Blicke hinter die Kulissen, Veranstaltungen rund um Kunst und Kultur, zum Mitmachen oder Zuschauen, lassen die Besucher in Scharen herbeiströmen. Deutschlands zweitgrößte Lange Nacht der Museen findet in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen statt. Über 100 kulturelle Einrichtungen schließen sich zusammen und feiern das größte Kunst- und Kulturfestival der Region. Am 9. April findet das Ereignis bereits zum 13. Mal statt. Der Startschuss fällt um 19 Uhr.

www.meier-online.de

Bild: Bernd Oliver Sunderhauf



Das Kapuzinerhäuschen verwandelt sich am 9. April in eine kleine Erlebniswelt rund um das Thema „Automobil“.

Stadtmarketing beteiligt sich an Langer Nacht der Museen

Ein Grund zum Feiern

Vor 125 Jahren hat Carl Benz in Mannheim das Automobil erfunden. Grund genug, diese revolutionäre Erfindung das ganze Jahr hindurch zu feiern. So auch bei der Langen Nacht der Museen am 9. April. Mitten in der Stadt, im ehemaligen „Morgen-Forum“, präsentiert das Stadtmarketing Mannheim in Kooperation mit dem Stadtarchiv und der m:con an diesem Abend eine Ausstellung rund ums Thema Auto und Mannheim. Im Kapuzinerhäuschen werden historische Fotos von Carl und Bertha Benz und ihrem Wirken in der Stadt ausgestellt. Ein Modell des Motorwagens darf dabei ebenso wenig fehlen wie ein Film mit einmaligem Bildmaterial. Und um die Brücke in die Gegenwart zu schlagen, gibt es mit dem Soundkonfigurator der m:con einen Vorgeschmack auf das Großereignis autosymphonic, das am 10. September stattfindet. Die Besucher können sich ihre eigenen Geräusche zusammenstellen und ausprobieren, welche Töne einem Fahrzeug zu entlocken sind. Für die musikalische Untermalung an diesem Abend sorgt ein Bläser-Quartett der Mannheimer Philharmoniker. Die jungen Musiker treten um 20.30 und um 22 Uhr im Kapuzinerhäuschen auf und werden ein Programm präsentieren, das perfekt zum Thema „Automobil“ passt. Auch das Delta Racing Team der Hochschule Mannheim wird vertreten sein. Außerdem wird es eine Cocktail-Bar geben, an der der Mannheim-Cocktail ausgetrenkt wird.

www.stadtmarketing-mannheim.de/kapuzinerhaeuschen



Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst geben ein Benefizkonzert für Japan.

Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst helfen

Benefizkonzert für Japan

Musizieren für eine gute Sache: Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst haben sich zusammengefunden, um angesichts der Katastrophe in Japan ein Benefizkonzert zu organisieren. Dies findet am Sonntag, 10. April, ab 11 Uhr im Kammermusiksaal der Musikhochschule in N 7, 18 statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös geht an das Rote Kreuz, Tsunamihilfe Japan. „Viele unserer Studierenden müssen erleben, wie Teile ihres Heimatlands von den Naturgewalten dem Erdboden gleichgemacht wurden. Sie möchten aus der Ferne ihren Teil beitragen, die Not zu lindern und das Bewusstsein für die Nähe zwischen Deutschland und Japan, wie sie an der Mannheimer Musikhochschule besonders sichtbar ist, zu stärken“, so Präsident Rudolf Meister. Initiatorin des Konzertes ist die junge Pianistin Sonoe Toshima aus Tokio, die an der Musikhochschule studiert. Die auftretenden Künstler sind zum Teil Japaner. Aber auch Kommilitonen anderer Nationalitäten und Professor Meister möchten mit ihrem künstlerischen Beitrag ein Zeichen setzen.

www.muho-mannheim.de



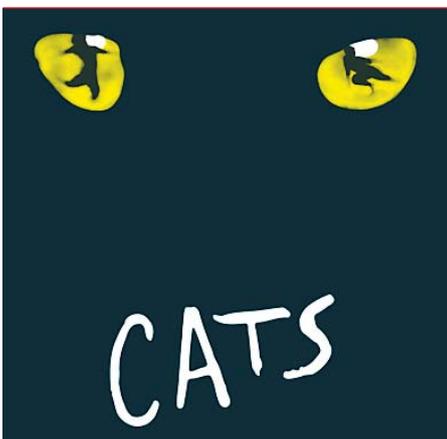
Die Arbeiten von Simon Raab positionieren sich zwischen Malerei und Bildhauerei.

Ausstellung von Simon Raab thematisiert Gefühle und Werte

Emotionaler Tiefgang

Die Malerei des in Kalifornien lebenden Künstlers Simon Raab überschreitet bewusst Gattungsgrenzen, indem sie sich verformter Metallflächen im Zwei- wie auch Dreidimensionalen bedient. Die Arbeiten positionieren sich bewusst zwischen Malerei und Bildhauerei. In einem aufwendigen Prozess wird die zuvor auf Metallblech aufgetragene Malerei mit der Hand zu intensiven, räumlich reflektierenden Abstraktionen geformt. Dieser kreative und zugleich destruktive Arbeitsschritt verleiht der Oberfläche den Charakter zufälliger Bewegungen, den Blick durch eine gekräuselte Wasseroberfläche suggerierend. Die Wanderausstellung, die vom 17. April bis 22. Mai im Mannheimer Kunstverein gezeigt wird, widmet sich der neuen Werkserie „From Behind These Bars“, in der Gemälde und Dichtung gegenüber gestellt werden. Simon Raab thematisiert, wie unser Alltag von Werten, Ängsten und Bindungen beeinflusst wird – „Entscheidungsgefängnisse“, in die wir uns im Laufe unseres Lebens bewusst oder unbewusst, freiwillig oder unfreiwillig begeben.

www.mannheimer-kunstverein.de



CATS verlängert sein Gastspiel in Mannheim.

CATS: Verlängerung des Gastspiels in Mannheim

Exklusive Zusatzshows

Die beliebtesten Katzen der Welt sind aufgrund des reißenden Kartenabsatzes in zusätzlichen Vorführungen ab dem 16. Juli in Mannheim zu sehen. CATS ist in deutscher Fassung – selbstverständlich in der aufwändigen Originalinszenierung und mit einem eigens hierfür konzipierten Theaterzelt – in der Quadratesstadt. Weltbekannte Hits wie „Erinnerung“, atemberaubende Choreografien, fantastische Kostüme und ein zauberhaftes Bühnenbild machen CATS zu einem einzigartigen Musical-Erlebnis für die ganze Familie: Vorhang auf für Grizabella und die tanzende Katzenschar. Seit Dezember 2010 ist der legendäre Musical-Klassiker CATS erstmals in Europa mit dem eigenen Theaterzelt auf großer Reise. CATS begeisterte bereits mehr als 65 Millionen Zuschauer in über 300 Städten und 26 Ländern weltweit und wurde in zehn Sprachen übersetzt.

www.bb-promotion.com

Bild: theater oliv



Das „theater oliv“ feiert Jubiläum.

„theater oliv“ feiert zehnjähriges Bestehen

Vom Projekt zur festen Einrichtung

Am Anfang war es „nur“ ein Projekt, zehn Jahre später hat sich das „theater oliv“ mit zahlreichen Produktionen in der Mannheimer Kulturszene etabliert. Jetzt feiern die Macher Boris Ben Siegel und Jürgen Siegler und ihr Team das Jubiläum – und kommen mit ihren Stücken unter dem Motto „Drama daheim“ zu den Besuchern. 2001 wurde das „theater oliv“ in den Nebenräumen einer Pizzeria auf dem Mannheimer Lindenhof gegründet. Mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Kräfte konnten ohne institutionelle Förderung bislang 20 Produktionen entstehen, davon elf Uraufführungen „hauseigener“ Autoren. Auch über die Region hinaus hat sich das „theater oliv“ durch Auftritte bei Festivals und in verschiedenen kulturellen Einrichtungen einen Namen gemacht.

www.theateroliv.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Elisabeth Seitz, Filip Adamski und die Eishockey-Cracks im Einsatz

Die Besten messen sich

Mannheimer Topsportler gefordert: Turnerin Elisabeth Seitz ist bei Europameisterschaften in Berlin (4. bis 10. April) am Start. Insgesamt werden dort fast 300 Athleten aus 39 Nationen um die insgesamt zwölf Medaillensätze kämpfen. Zuletzt machte die 17-jährige Mannheimerin beim 18. French International auf sich aufmerksam, als sie am Stufenbarren 15.000 Punkte erturnte und damit Platz drei belegte. In Köln geht unterdessen Filip Adamski bei den Deutschen Meisterschaften im Rudern (Kleinboot) vom 15. bis 17. April auf die Regattastrecke am Frühlinger See. In Bratislava kämpfen die Eishockey-Cracks vom 29. April bis 15. Mai um die Weltmeisterschaftskrone. Die deutsche Nationalmannschaft trifft in der Vorrunde in Bratislava auf Russland (29. April), die Slowakei (1. Mai) und Slowenien (3. Mai).

www.turn-em2011.de, www.koelner-regatta-verband.de, www.deb-online.de

Bild: EnBW-Turn-Weltcup



Elisabeth Seitz startet bei der Turn-EM in Berlin.

Time Warp am 2. April in Mannheim

Mega-Event mit schnellen Beats

Techno-Fans aufgepasst: Das größte Festival elektronischer Musik steigt am 2. April in der Mannheimer Maimarkthalle und wird Tausende Besucher anziehen. Doch die Time Warp ist viel mehr als die pure Kombination aus Musik und Technik – sie ist auch ein fröhliches Zusammenkommen der internationalen Technoszene und ein fester Treffpunkt für die Time-Warp-Community, die sich über Landesgrenzen hinweg gefunden hat und die eines verbindet: die Liebe zu elektronischer Musik. Musikalisches Aushängeschild ist natürlich DJ-Ikone Sven Väth, Carl Cox ist nach zweijähriger Pause wieder dabei und auch Richie Hawtin wird mit seinem nun schon legendären 6-Stunden-DJ-Set am Start sein. Freuen darf man sich zudem auf das B2B-Spektakel mit Cadenza-Boss Luciano und Detroit-Legende Carl Craig. Und wer Laurent Garnier mag, wird L.B.S. lieben – das außergewöhnliche Live/DJ-Projekt ist nämlich ebenfalls mit einem extra langen Set zu Gast in Mannheim. Die Time Warp ist zu der signifikante Schlusspunkt hinter dem Jetztmusikfestival, das am 26. März startete.

www.time-warp.de

Bild: cosmopop GmbH



Treffpunkt für Liebhaber elektronischer Musik: die Time Warp.

Bild: zg



Saisonstart: Die Tornados kämpfen um Punkte.

Base- und Softball-Saison startet

Tornados schwingen wieder Keulen

Es geht wieder los: Die Base- und Softball-Saison 2011 startet. Mit dabei ist natürlich auch der Rekordmeister Mannheim Tornados. Nach den Pre-Season-Spielen der Baseball-Athleten Ende März gegen Regensburg, Hamburg, Solingen und Mainz findet das erste Heimspiel der Bundesliga auf dem Roberto-Clemente-Field am 3. April um 12 Uhr gegen die Bad Homburg Hornets statt. Die erste Softball-Partie steht am 17. April um 14 Uhr gegen die Gauting Indians an. Mit dem 1975 gegründeten Verein erwarten die Fans wieder zahlreiche spannende Partien. Neuzugänge im Baseball sind neben dem 22-jährigen Kalifornier Ian O'Connor der 23-jährige Mark DeVincenzi und William Toeppe, der als Ersatz für Matt Lokken zum Einsatz kommt. Die Wurzeln des Clubs gehen zurück in die Nachkriegszeit, als deutsche Kinder in Mannheim den US-Soldaten zusahen, die innerhalb einer Europa-Liga Baseball spielten. Viele US-Baseball-Profis waren in dieser Klasse aktiv, während sie hier stationiert waren. Der heutige Ehrenpräsident der Tornados, Norbert Jäger, war der Gründungsvater der 1. Baseball-Bundesliga. Seit 1975 haben die Tornados die Deutsche Baseball-Meisterschaft elf Mal gewonnen, die Damen sind neun Mal deutsche Meisterinnen geworden und die Jugend-Teams haben auch einige Titel erreicht. Derzeit sind bei den Tornados zwölf Teams aktiv.

www.tornados.de

Bild: MAG Mannheimer Ausstellungs-GmbH



Massenmagnet: der Mannheimer Maimarkt

Maimarkt: Größte Regionalmesse Deutschlands

Mannheimer Glanzstück

Treffpunkt der Metropolregion, Informationsbörse und Einkaufsparadies: Am 30. April beginnt der Mannheimer Maimarkt. Bis zum 10. Mai präsentieren rund 1400 Aussteller etwa 20 000 Produkte und Dienstleistungen. Die Quadratestadt setzt mit der Megaveranstaltung bundesweit Maßstäbe: Schließlich ist der Maimarkt Deutschlands größte Regionalmesse. Rund 9000 Menschen sind während der elf Tage an den Messeständen für die Kunden im Einsatz. Hier geben Aussteller Tipps und holen wertvolles Feedback von Besuchern, Anwendern und Profis über den Gebrauch und die Nutzung der Produkte und Dienstleistungen ein. 14 Handwerksinnungen zeigen live Proben ihres Könnens. Zudem gibt es zahlreiche Fach- und Sonderschauen. Tierschauen, das internationale Reit- und Springturnier sowie die Radio- und Fernsehstudios bieten mit vielen Stars elf Tage lang volles Programm.

www.maimarkt.de

Bild: Hochschule Mannheim Delta Racing Team



Das Delta Racing Team kann seine Arbeit auf dem Maimarkt präsentieren.

Bühne für das Delta Racing Team

Stadtmarketing auf dem Maimarkt

Rasanter Auftritt im Jubiläumsjahr des Automobils: Das Stadtmarketing gibt dem Delta Racing Team der Hochschule Mannheim die Möglichkeit, sich, seinen Rennwagen und das nötige Zubehör auf dem Maimarkt zu präsentieren (8. und 9. Mai). Zu sehen gibt es dann beispielsweise einen Motorblock oder einen Rennanzug. Die innovative Leistung der Studierenden passt in den Rahmen der Stadtmarketing-Kampagne „Wir sind Patent“ und schlägt eine Brücke zwischen Erfindung und Weiterentwicklung des Automobils. Sogar einen Tag länger präsentiert die m:com am Stand nebenan die „autosymphonic“. Zur Einstimmung auf das Großevent gibts jede Menge Informationen und einen Soundkonfigurator.

www.delta-racing.de, www.maimarkt.de, www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: zg



Beliebt: Der Inline-Lauftreff startet am 4. Mai in seine nächste Auflage.

Inline-Lauftreff: Am 4. Mai startet die Veranstaltungsreihe

Erkundung auf eine sportliche Weise

Mit Rollen durch Mannheim: Der Inline-Lauftreff, veranstaltet vom Fachbereich Sport und Freizeit, startet in die Saison. Die erste Veranstaltung soll am 4. Mai stattfinden. Geskated wird dann alle 14 Tage mittwochs bei schönem Wetter. Start ist wie immer um 19.45 Uhr an den Kapuzinerplanken, die Rückkehr gegen 22 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Für fetzige Musik sorgt ein Musik-Truck, während der Pause werden Getränke angeboten. Die verschiedenen Strecken, die zwischen 25 und 32 Kilometer lang sind, führen in nahezu alle Stadtteile und eröffnen viele interessante Einblicke. Zur eigenen Sicherheit müssen die Teilnehmer ausreichend Schutzausrüstung tragen, bei einsetzender Dämmerung sollten die Skater Helmlichter, leuchtende Rollen und Knicklichter nicht vergessen. Zur Sicherung stehen zudem ehrenamtliche Ordner bereit. Ein „Pannendienst“ auf Rollen fährt zusätzlich mit, der bei kleineren Mängeln an den Skates weiterhelfen kann. Die Mannheimer Polizei sorgt mit Einsatzwagen und der Motorrad-Staffel für die Sicherheit auf den Strecken und sperrt die befahrenen Abschnitte kurzzeitig. Das Voraus- und das Abschlussfahrzeug stellen die Polizei Mannheim und der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt Mannheim. Sanitäter der Johanniter Unfallhilfe sind auch mit Rollen und mit Begleitfahrzeugen unterwegs.

www.mannheim.de/veranstaltung/reihe/mannheimer-inline-lauftreff-2011

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Weiter deutliche Zuwächse bei Ankünften und Übernachtungen

Dickes Plus

Auch im Januar 2011 konnte Mannheim bei den Ankünften und Übernachtungen ein dickes Plus verbuchen. Nachdem im vergangenen Jahr bei den Übernachtungen erstmals die Millionen-Grenze geknackt wurde, ist die Quadratestadt auch im ersten Monat 2011 erfolgreich. Insgesamt 69 180 Übernachtungen wurden registriert – ein Plus von 21 Prozent. Auch die Ankünfte entwickelten sich mit 29 821 Personen (plus 15 Prozent) positiv. Daran dürfte vor allem die Staufer-Ausstellung einen großen Anteil haben, da es sich bei den meisten Besuchern um Kurzreisende aus Deutschland handelte. Die meisten ausländischen Reisenden kamen aus der Schweiz (plus 21 Prozent), den größten Zuwachs verbuchten allerdings die Besucher aus Australien (plus 210 Prozent). Die Quadratestadt liegt, was Übernachtungen und Ankünfte betrifft, damit deutlich über dem Landesdurchschnitt. Von den Großstädten in Baden-Württemberg hatte Mannheim die größten Zuwachsraten.

www.mannheim.de

Mannheim zeigt auf ITB Stärke

Glänzender Auftritt

Mannheim zeigt Stärke: Auf Deutschlands größter Tourismus-Messe ITB in Berlin präsentierte Stadtmaking-Geschäftsführer Johann Wagner gemeinsam mit der Urenkelin von Autoerfinder Carl Benz, Jutta Benz, und m:con-Geschäftsführer Michel Maugé das spektakuläre Programm zum Automobilsommer 2011. Jutta Benz konnte den Besuchern daneben auch spannende Einblicke in die Familiengeschichte geben. Die Automobil-Hochburg Mannheim hat aber freilich noch mehr zu bieten: Mit zwei Flüssen, hervorragender Verkehrs-Infrastruktur und einem hohen Kultur- und Freizeitwert ist die Stadt ein Ziel für Entdecker und Reisebegeisterte. Klar ist aber auch, dass das Auto im Jubiläumsjahr eine tragende Rolle einnimmt. Zur „Langen Nacht der Museen“ am 9. April gibt es auf den Kapuzinerplanken eine Ausstellung zum Thema Automobil.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Im Januar verbuchte Mannheim bei den Ankünften und Übernachtungen ein dickes Plus.

Bild: zg



Jutta Benz am Soundkonfigurator.

Der ADAC wird vom 11. bis 14. Mai seine Hauptversammlung im Kongresszentrum Rosengarten abhalten - Fahrzeugausstellung inklusive. Die Bertha-Benz Gedächtnisfahrt (23. bis 28. Juni) bringt die schönsten Oldtimer in die Stadt, und Mitte Juli wird es im Technoseum ein VW-Treffen geben. Den krönenden Abschluss bildet dann die Welturaufführung von „autosymphonic“ am 10. September.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Stadtmarketing empfängt zum Automobilsommer Pressevertreter aus Europa

Besuch aus aller Herren Länder

Der Automobilsommer zieht sie alle an: Zahlreiche Pressevertreter aus Europa sind nach Mannheim gekommen, um mehr über die Geburtsstadt des Automobils im Jubiläumsjahr zu erfahren. Sieben Fachjournalisten aus Großbritannien waren zu Gast im Technoseum – und zeigten sich begeistert von den Vorführstationen „Automobilbau“ und „Automatische Fertigung“. Nach einer Stadtführung erfuhren die Journalisten alles zur „autosymphonic“, dem multimedialen Gesamtkunstwerk, das die Friedrichsplatzanlage rund um den Wasserturm am 10. September in eine riesige Konzertarena verwandelt. Zu Gast in Mannheim und der Region waren auch Pressevertreter aus Polen und Italien. Die Fachjournalisten besuchten Ladenburg, die Stadt, in der der Autoerfinder Carl Benz sein Unternehmen gründete und waren unterwegs auf der Bertha-Benz-Memorial-Route. Zum Abschluss freuten sich die Experten aus Polen über eine Führung durch das Mannheimer Barockschloss. „Durch die vielen Pressereisen gelingt es uns vor allem im Ausland, viel Aufmerksamkeit zu generieren. Das Thema Automobil spricht viele Journalisten an und lässt sich gut kommunizieren. Vor allem die „autosymphonic“ stößt auf großes Interesse. Je mehr Pressevertreter sich für das Thema ‚125 Jahre Automobil‘ interessieren, desto mehr rückt auch Mannheim in den Blickpunkt. Und das gelingt uns 2011 mit vielen Pressereisen bisher ausgesprochen gut“, sagt Visnee Lips, Referentin für Tourismus beim Stadtmarketing.

www.automobilsommer.de

Kommunikateurstreffen zum Open-Air-Konzert „autosymphonic“

Mannheim international vermarktet

Bei einem Treffen der Kooperationspartner m:con, Stadtmarketing Mannheim und des Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar im Congress Center Rosengarten wurden die Marketingaktionen zum Baden-Württembergischen Automobilsommer 2011 und der Welturaufführung der „autosymphonic“ – eine Multimedia-Sinfonie für 80 Automobile, Orchester, Chor und Percussion – vorgestellt. Zu dem Open-Air-Konzert am 10. September werden rund 12000 Besucher auf dem Friedrichsplatz im Herzen Mannheims erwartet. Die „autosymphonic“ wird international und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus sowie der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg GmbH beworben. Mannheim wurde als Geburtsstadt des Automobils auf Fachmessen in den USA und Großbritannien vorgestellt; für dieses Jahr sind Messeauftritte in Frankreich, Italien, der Schweiz und Österreich geplant. Zudem tourt ein ICE-Live-Truck durch Europa und in den Vereinigten Arabischen Emiraten wird eine Anzeigenkampagne geschaltet.

www.mcon.de

Bild: zg



Zahlreiche internationale Pressevertreter stateten dem Statmarketing einen Besuch ab.

Bild: mcon



Im Congress Center Rosengarten wurden die Marketingaktionen zum Baden-Württembergischen Automobilsommer 2011 und der Welturaufführung der „autosymphonic“ vorgestellt.

Bild: Academic



Besonders reizvoll für Besucher des Automobilsommers 2011: Von Paris nach Mannheim fährt man mit ICE/TGV nur drei Stunden.

Automobilsommer-Event in Paris findet großen Zuspruch

Touristischer Anlaufpunkt

Mannheims touristische Trümpfe hat das Stadtmarketing am 24. März im „Automobile Club de France“ ausgespielt. In der wunderschönen und prestigereichen Örtlichkeit mitten in Paris, mit direktem Blick auf den Place de la Concorde, lauschten 120 Fachleute aus der Tourismusbranche den Präsentationen. Im Mittelpunkt standen die Städte Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart. Den Gästen wurde der Automobilsommer 2011 vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit bekam dabei die Jahresabschlussveranstaltung „autosymphonic“. Im Anschluss an die Vorträge fand ein reger Austausch mit dem Plenum statt. Die Besucher konnten Fragen stellen und sich über den Automobilsommer informieren. Und dass man mit TGV/ICE gerade einmal 3,05 Stunden von Paris nach Mannheim benötigt, wurde von vielen Interessenten begeistert aufgenommen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: zg



Beim Europatreffen historischer Omnibusse können rund 40 „Klassiker“ bestaunt werden.

Europatreffen historischer Omnibusse am 29. April in Mannheim

Historisches Flair

Ganz besondere Schmuckstücke können vom 29. April bis 1. Mai bestaunt werden – rund 40 historische Omnibusse machen zum Auftakt des Automobilsommers 2011 Halt in Mannheim. Die über 100-jährige Geschichte des Omnibusbaus steht bei diesem Treffen im Vordergrund. In anschaulicher Weise demonstrieren die Aussteller die Entwicklung des Omnibusbaus vom Lkw mit Holzbänken über den Karosseriebau auf Lkw-Chassis bis zur Einführung selbsttragender Karosserien bei Omnibussen. Ab 10 Uhr findet auf dem Vorplatz des TECHNOSEUMS ein Empfang statt, anschließend geht es für alle Besucher zu Evobus. Stadtrundfahrten mit den Oldtimerbussen, der Besuch zahlreicher Mannheimer Kultureinrichtungen sowie des TECHNOSEUMS runden die Tour ab. Zum Abschluss soll es einen Corso geben, bevor die historischen Schmuckstücke zurück nach Speyer fahren.

www.technik-museum.de

Bild: Jüdische Allgemeine



MEDIENPRÄSENZ

Medienpräsenz: Porträt in der Zeitung „Jüdische Allgemeine“

Einblicke in die Familiengeschichte

Er hatte die närrische Regentschaft während der tollen Tage inne: Oliver Althausen alias Oliver I. von Rat und Tat hielt als Fasnachtsprinz das Zepter fest in der Hand. In der Zeitung „Jüdische Allgemeine“ gab der erste jüdische Fasnachts-Prinz der Stadt Mannheim Einblicke in seine Familiengeschichte. Der Beitrag „Hoheit auf Zeit“ erschien am 3. März.

www.juedische-allgemeine.de



Immer auf dem aktuellen Stand: mit dem Benz-Ticker des Stadtmarketing auf Twitter.

Stadtmarketing startet Benz-Ticker auf Twitter

News in Echtzeit

Nichts mehr verpassen im Automobiljahr 2011: Zum 125-jährigen Geburtstag des Automobils hat das Stadtmarketing Mannheim einen Benz-Ticker auf Twitter eingerichtet. Dort werden Neuigkeiten, Veranstaltungen und Events rund um die Themen Carl Benz und 125 Jahre Automobil gepostet und verbreitet. Damit reagiert das Stadtmarketing auf die große Resonanz im Bereich sozialer Netzwerke, die via Laptop, iPad oder Smartphone rund um die Uhr genutzt werden. Ab sofort können sich Automobilfans nun über Neuerungen in der Quadratestadt auf dem Laufenden halten.

www.twitter.com/125JahreAuto

STADTMARKETING INTERN

Netzwerk Tourismus beleuchtet neue Wege

Wissenschaft als Publikumsmagnet

Wie wird der Ruf einer Stadt als Wissenschaftsstandort für Touristen attraktiv? Dieser Frage ging das Netzwerk Tourismus des Stadtmarketing nach. Schließlich kann die Quadratestadt im Bereich der Forschung schon seit jeher punkten. Passend dazu trafen sich die Teilnehmer des Forums im Seminarraum des TECHNOSEUM. Vorträge von Dr. Herbert Münder, Geschäftsführer der Wissenschaft im Dialog gGmbH, Elke Höllein, Abteilungsleiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz, und Dr. Stefanie Roth, Abteilungsleiterin der Öffentlichkeitsarbeit des TECHNOSEUM, sorgten für zwei aufschlussreiche Stunden und zeigten die Verbindung von Wissenschaft und Marketing auf. Dr. Herbert Münder stellte mit nationalen und internationalen Beispielen dar, durch welche Maßnahmen Wissenschaft zum touristischen Aushängeschild einer Stadt wird. Elke Höllein berichtete in ihrem Vortrag, wie die Stadt Mainz Wissenschaft als Erfolgsfaktor nutzt und welchen Wert der Titel „Stadt der Wissenschaft“ für Mainz hat. Dr. Stephanie Roth vom TECHNOSEUM sorgte für den lokalen Bezug. Sie sprach über das Konzept der Mitmach-Ausstellung und wie sich damit Wissenschaft und Unterhaltung ideal verbinden lassen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Workshop „Social Media“ und Netzwerk „Mannheim 2.0“ treffen sich zum Thema Web 2.0

Lohnendes Zusammenspiel

Social Media im Fokus: Wie lassen sich Web 2.0-Medien gezielt für das Business-to-Business Marketing nutzen? Mit dieser Frage befasste sich der vom Stadtmarketing Mannheim veranstaltete Workshop „Social Media“. Im Stadthaus N1 trafen sich hierzu zehn Vertreter der Gesellschafter und Sponsoren des Stadtmarketing. Moderator Oliver Tabino (Q | Agentur für Forschung GmbH) führte in das Thema ein, Sebastian Callies (geschäftsführender Gesellschafter der Callies & Schewe Kommunikation GmbH) und Patrick Schmidt-Kühnle (Manager Corporate Online, Communications and Government Relations BASF Group) referierten. Callies zeigte mit seinem Vortrag „Content ist Kaiser: Social Media im B2B-Marketing“, dass sich Information und Unterhaltung nicht ausschließen müssen. Patrick Schmidt-Kühnle berichtete von den Erfahrungen der BASF Group mit Social Media. Auch das Netzwerk „Mannheim 2.0“ des Stadtmarketing beschäftigte sich mit den Chancen sozialer Medien. Sebastian Callies' Vortrag sorgte auch hier für viel Gesprächsstoff und neue Ideen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: zg



Das Netzwerk Tourismus ging der Frage nach, wie Wissenschaft als positiver Imagneträger einer Stadt genutzt werden kann.





Ralf Schweickert

Schweickert Firmengruppe neuer Sponsor

Starkes Team im Dienst der Kunden

Das Stadtmarketing hat mit der Schweickert Firmengruppe einen weiteren Sponsoren gewonnen. Die Firmengruppe mit Sitz in Walldorf und Nußloch ist Spezialist für Informationstechnik, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik und Kommunikationstechnik. „Jedes Unternehmen zeichnet sich durch spezielles Know-how, langjährige Erfahrung und hohes Engagement aus, zusammen bieten sie eine einzigartige Bandbreite an Leistungen und Services“, so das Selbstverständnis der Firmengruppe. Neben der Schweickert Netzwerktechnik GmbH in Walldorf besteht die Schweickert Gruppe aus der Schweickert Elektrotechnik (Nußloch) sowie HS Network Technologies mit Niederlassungen in den USA und Asien. Auch das Stadtmarketing profitiert von der Erfahrung: So hat die Schweickert Firmengruppe die Installation und den Betrieb der gesamten IT übernommen. Von der Ausstattung am Arbeitsplatz, über Server, Netzwerk und IP-Telefonie ermöglicht Schweickert einen reibungslosen Betrieb der kompletten EDV. „Wir stehen für eine langfristige Orientierung und finanzielle Solidität. Werte wie Zuverlässigkeit und Vertrauen spielen dabei eine große Rolle“, sagt Geschäftsführer Ralf Schweickert.

www.schweickertgruppe.de



Stadtmarketing lädt Unternehmen ins Kapuzinerhäuschen ein

Ideale Plattform

Neues Zeitalter im Kapuzinerhäuschen: Seit das Stadtmarketing die Bespielung des ehemaligen Mannheimer-Morgen-Forums übernommen hat, laufen die Planungen für die neue Nutzung auf Hochtouren. Das kleine Gebäude auf den Kapuzinerplanken im Herzen der Quadratestadt soll Anziehungspunkt für Unternehmen und deren Gäste werden, die hier in der Zukunft unterschiedliche Events erleben und veranstalten können. Am 9. April fällt der Startschuss: So plant das Stadtmarketing im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ eine Ausstellung zum Thema Automobil. In den kommenden Wochen werden zahlreiche Aktionen folgen. Denn das Stadtmarketing bietet seinen Gesellschaftern an, das Kapuzinerhäuschen für eine Woche zu nutzen, um dort das Unternehmen oder Produkte vorzustellen – eine optimale Plattform, um Aufmerksamkeit zu erhalten.

www.stadtmarketing-mannheim.de

STUDENTEN MACHEN ZEITUNG



Stadtmarketing unterstützt ab 1. April Hochschuleite des Mannheimer Morgen

„Studenten machen Zeitung“

Seit dem 1. April hat die Hochschuleite des Mannheimer Morgen neue Kooperationspartner. Für ein Jahr sponsern die Gesellschafter der Stadtmarketing Mannheim GmbH ABB, Bilfinger Berger, Fuchs Petrolub, Mannheimer Versicherungen, SCA Hygiene Products, Südzucker sowie der Projektpartner John Deere zusammen mit dem Stadtmarketing die Hochschuleite. Ein wichtiges Ziel des Stadtmarketings und der Unternehmen ist es, junge Fachkräfte und Talente für Mannheim zu gewinnen und diese auch auf Dauer in der Stadt zu halten. Bereits vor zwei Jahren begannen die Stadt Mannheim und das Stadtmarketing gemeinsam die Talent- und Fachkräftestrategie zu entwickeln. Mit gezielten Maßnahmen wie zum Beispiel einem eigenen Talente-Internetportal sollen Studierende auf die hervorragenden Karrieremöglichkeiten in Mannheim aufmerksam gemacht werden. Die Unterstützung der Hochschuleite soll Teil dieser Bemühungen sein. Zum einen zählt hier der Kontakt mit den Studierenden in der Redaktion. Zum anderen wollen das Stadtmarketing Mannheim und seine Partner die unabhängige Informationsplattform Hochschuleite fördern. Die Studierenden bleiben so auf dem neuesten Stand über das Leben in der Stadt sowie die Nachrichten der Hochschulen – und können sich gleichzeitig ihr eigenes Bild machen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB Deutschland ist wieder auf Wachstumskurs

ABB steigert Auftragseingang

Die deutsche Landesgesellschaft des Konzerns konnte im Geschäftsjahr 2010 den Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr von 3,05 Mrd. Euro um 22 Prozent auf 3,74 Mrd. Euro steigern. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) legt deutlich zu und erhöhte sich von 217 Mio. Euro auf 290 Mio. Euro, ein Plus von 33 Prozent. „Die guten Zahlen, die wir für 2010 vorweisen können zeigen, dass unsere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung Früchte getragen haben“, sagt Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa. Smits wird ABB auf eigenen Wunsch zum 30. Juni verlassen. Am 1. Juli wird der gebürtige Karlsruher Peter Terwiesch (45) neuer Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB und Leiter der Region Zentraleuropa. Smits war seit Anfang 2006 für die deutsche ABB tätig. Terwiesch ist derzeit Technologie-Chef des ABB-Konzerns und seit 1994 in unterschiedlichen Managementfunktionen in der Schweiz und in Deutschland für ABB tätig.

www.abb.de

Musical-Welterfolg von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber im August zu sehen

Evita im Nationaltheater

Ihre strahlende Schönheit, ihre stilvolle Erscheinung und ihr schillerndes Charisma, das dem argentinischen Volk so viel Hoffnung versprach, machten die ehemalige Präsidentengattin María Eva Duarte de Perón schon zu Lebzeiten zur Ikone. Dabei zog Evita, wie man sie liebevoll nannte, auf ihrem Weg nach ganz oben alle Register, um es von einem armseligen Dasein in der Provinz mit Raffinesse und erfolgversprechenden Affären in Buenos Aires zum populären Medienstar zu bringen – und schließlich als First Lady die Geschicke des Landes mitzubestimmen. Das weltweit erfolgreiche Autorenteam Andrew Lloyd Webber und Tim Rice haben zu diesem aufregenden Stoff ein grandioses Musical geschaffen, das seit seiner Uraufführung 1978 einen beispiellosen Siegeszug antrat. Das ergreifende Lied „Don't Cry for Me Argentina“ stürmte als Single-Auskopplung die Top-Positionen der internationalen Charts und ist bis heute einer der größten Musical-Hits. Die offizielle Produktion des vielfach prämierten Meisterwerks – mit einer gefeierten Starbesetzung aus dem Londoner West End – gastiert vom 2. bis 7. August im Mannheimer Nationaltheater. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf.

www.bb-promotion.de

Bilfinger Berger: Bilanzpressekonferenz 2011

Ergebnis verdoppelt

Bilfinger Berger hat das Geschäftsjahr 2010 mit Erfolg abgeschlossen. Die Leistung nahm um fünf Prozent auf 8,123 Milliarden Euro zu. Dabei ist der Anteil des Dienstleistungsgeschäfts auf rund 80 Prozent gewachsen. Der Auftragseingang erhöhte sich um fünf Prozent auf 8,048 Milliarden Euro, der Auftragsbestand um 3 Prozent auf 8,585 Milliarden Euro. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern stieg um 98 Prozent auf 343 Millionen Euro, das Ergebnis nach Ertragsteuern nahm auf 208 Millionen Euro zu. Das Konzernergebnis verdoppelte sich auf 284 Millionen Euro. Der Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 31. Mai in Mannheim vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2010 eine erhöhte Dividende von 2,50 Euro je Aktie zu beschließen. Im Zuge der Konzentration der Bauaktivitäten auf Europa hat Bilfinger Berger im Jahr 2010 seine australische Tochtergesellschaft Valemus verkauft. In einem nächsten Schritt beabsichtigt der Konzern, sein Engagement in Nigeria zu reduzieren. Für das Geschäftsjahr 2011 rechnet Bilfinger Berger mit einer anhaltend erfolgreichen Entwicklung.

www.bilfinger.com

Bild: ABB



Peter Terwiesch

Bild: BB Promotion



Vom 2. bis 7. August ist der Musical-Welterfolg „Evita“ im Mannheimer Nationaltheater zu sehen.

Bild: Augstburger Allgemeine



Bilfinger Berger blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010.



nana tours Reisebüro im City Airport Mannheim

„Herzlich willkommen!“

Der Reiseveranstalter nana tours gehört zur Cirrus Airlines Group und hat im Sommer des vergangenen Jahres das erste Reisebüro am City Airport Mannheim eröffnet. Dort können neben nana tours Reisen auch Angebote aller renommierten Reiseveranstalter wie TUI, Thomas Cook, Airtours, Aida und anderen gebucht werden. Der Service von nana tours zeichnet sich durch seine hohe Serviceorientierung aus: So hat das Reisebüro beispielsweise auch sonntags und zu außergewöhnlichen Tageszeiten geöffnet. Mit nana tours beginnt der Urlaub bereits während der Planung. Das Team von nana tours übernimmt für seine Kunden die gesamte Reiseplanung und Organisation. Von der Zusammenstellung der Reise, der gesundheitlichen Vorsorgeinformation, der eventuell notwendigen Visabeantragung bis hin zur Buchung von Musical- und Theaterkarten oder dem Restaurantbesuch – nana tours liefert ein fertiges Urlaubspaket.

www.nana-tours.de

DIRINGER & SCHEIDEL pflanzt acht neue Platanen an alte Stelle

Es grünt wieder am „Stich“

Gemeinsam mit dem Fachbereich Straßenbetrieb und Grünflächen der Stadt Mannheim hat DIRINGER & SCHEIDEL auf dem Grundstück des Bauvorhabens „Wohnen am Stich“ in Sandhofen acht neue Platanen gepflanzt. Die Vorgänger der neuen Bäume mussten 2009 aufgrund eines Gutachtens gefällt werden. Die jungen Bäume sind nach ihrer Aufzucht in den vergangenen beiden Jahren bereits sieben Meter hoch und haben einen Stammumfang von knapp 50 Zentimetern. Insgesamt kostet diese ersatzweise Pflanzung D&S rund 23 000 Euro. „Ich denke, diese Bäume stellen einen adäquaten Ersatz dar. Vor allem besteht die Möglichkeit, die neuen Bäume standsicher im Boden einzulassen und ihren Bestand für die kommenden Jahrzehnte zu sichern. Die Vorgänger hätten im Zuge der baulichen Maßnahmen durch notwendige Wurzelkappungen ihre Standfestigkeit verloren“, so Fachbereichsleiter Markus Roeingh. Auch Geschäftsführer Alexander Langendörfer von Diringer & Scheidel zeigt sich zufrieden: „Sicher hätten wir den alten Baumbestand gerne auch im Interesse der Käufer unserer Wohnungen erhalten. Wir alle wünschen uns, dass sich die jungen Platanen an dieser Stelle nun prächtig entwickeln.“ Mit der Pflanzung der Platanen beginnen auch die weiteren Begrünungsmaßnahmen auf dem „Stich“ – mit Rasenfläche, Rankpflanzen an Gebäudeteilen und dem Anlegen der Dachgärten auf den Dächern der Garagen im Erdgeschoss. Die 46 Eigentumswohnungen in der Leinenstraße 6 bis 12 sollen bis zum Sommer fertiggestellt werden.

www.dus-bau.de

Schmierstoffkonzern rechnet mit erneutem Umsatzwachstum

FUCHS PETROLUB auf Wachstumskurs

Der Mannheimer Schmierstoffhersteller FUCHS PETROLUB hat im vergangenen Jahr den krisenbedingten Umsatzrückgang des Vorjahres wieder aufgeholt. Allein das organische Umsatzwachstum von 208,5 Millionen Euro hat die Einbußen des Vorjahres nahezu ausgeglichen. Unter Berücksichtigung des externen Wachstums und der deutlich positiven Wechselkurseffekte stieg der Gesamtumsatz um 280,5 Millionen Euro oder 23,8 Prozent auf den bisher höchsten Konzernumsatz von knapp 1,46 Milliarden Euro. Gleichzeitig hat der Konzern im Jahr nach der Finanz- und Wirtschaftskrise das bisher höchste Ergebnis der Konzerngeschichte erzielt. Basis dieses Erfolgs waren die deutlich erhöhten Umsätze in allen Regionen, die mit einer unterproportionalen Kostensteigerung einhergingen. In seiner Prognose für 2011 geht der Konzern von einem „weiterhin positiven konjunkturellen Umfeld“ aus und strebt an, „beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern an

Bild: DIRINGER & SCHEIDEL



Gemeinsame Pflanzung „am Stich“, von li.: M. Walentin, A. Langendörfer, E. Klass, K. Schwennen, M. Roeingh.

Bild: FUCHS PETROLUB



FUCHS PETROLUB rechnet wieder mit einem Umsatzwachstum.

das im Jahr 2010 erreichte Rekordniveau anzuknüpfen.“ Auch bei den Investitionen ist FUCHS PETROLUB auf Wachstumskurs. In Mannheim soll der neue Laborkomplex bis Jahresende fertiggestellt sein. In Russland, Brasilien, Indien und China werden oder wurden bereits Kapazitäten erweitert.

www.fuchs-oil.de

Hochschule startet Projekt „Bücher unterwegs“

Über Generationen hinweg

Am 29. März ist in der Aula der Hochschule Mannheim die generationenübergreifende Initiative „Bücher unterwegs“ eröffnet worden. Das Herzstück der Aktion, ein Bücherregal, soll gleichzeitig Begegnungsort und Treffpunkt für Menschen jeden Alters sein. Die Besucher können sich von Buchempfehlungen anderer inspirieren lassen, Bücher mitnehmen und gegen Lektüre aus dem privaten Bestand eintauschen. Unterschiedliche Themenabende wie Lesungen sollen nach der Eröffnung des Bücherschranks einen zusätzlichen Anreiz bieten, die Hochschule zu besuchen und den Dialog zwischen den Generationen anzuregen. „Bücher unterwegs“ ist ein gemeinsames Projekt des Landesringes Baden-Württemberg im Deutschen Senioren Ring und Studierenden der Fakultät für Sozialwesen der Hochschule Mannheim. Professor Astrid Hedtke-Becker, Prorektorin der Hochschule Mannheim, leitet die Initiative, die mit Mitteln der Heinrich-Vetter-Stiftung gefördert wird.

www.hs-mannheim.de

Produktionsstart für Mercedes-Benz OM 471

Neue Motorengeneration vorgestellt

Unter dem Motto „Innovation meets Production“ wurde am 17. März der Öffentlichkeit erstmals eine völlig neu entwickelte Generation von Heavy-Duty-Motoren vorgestellt. Nahezu 180 internationale Journalisten waren der Einladung in die Halle 150 des Mannheimer Mercedes-Benz Werks, der Geburtsstätte des OM 471, gefolgt. Die Journalisten machten sich in verschiedenen Workshops ein Bild vom neuen Motor. Die Fertigung im Werk Mannheim startet mit dem 12,8 Liter großen Mercedes-Benz OM 471, der wie die anderen Aggregate-Varianten als Sechszylinder-Reihenmotor ausgelegt ist. Mit der Präsentation der neuen Mercedes-Benz Motorenfamilie unter dem Namen „BlueEfficiency Power“ ist gleichzeitig auch der Auftakt zur Serienproduktion verbunden. Die neue Motorenbaureihe basiert auf einem gemeinsamen technischen Grundkonzept und gilt als neuer Benchmark im Kraftstoffverbrauch – unter anderem dank ihres einzigartigen Einspritzsystems X-Pulse mit Druckverstärkung. Als erster Motor seiner Klasse entspricht der Mercedes-Benz OM 471 der künftigen Abgasstufe Euro VI.

www.daimler.de

m:con: Kongress „Lebenswelt Elektromobilität“ im Rosengarten

Forschungsergebnisse vorgestellt

Das Zeitalter der fossilen Brennstoffe neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Mobilität bleibt aber ein Grundanliegen der Menschen. Die neuen Herausforderungen verlangen nach innovativen Lösungen – und Elektromobilität wird dabei eine Schlüsselrolle spielen. 125 Jahre nach der bahnbrechenden Entwicklung von Benz soll wieder ein Signal von Mannheim in die Welt gehen. Der Kongress „Lebenswelt Elektromobilität“, der vom 9. bis 10. September im Mannheimer Rosengarten stattfindet, präsentiert aktuelle Ergebnisse und zentrale Fragestellungen an den Schnitt-

Bild: Manfred Walkner/Pixelio



Bild: Mercedes-Benz



Eine völlig neu entwickelte Generation Heavy-Duty-Motoren, der OM 471, wurde von Mercedes-Benz präsentiert.

Bild: m:con



stellen von Fahrzeug, Energie, Mobilität sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Thematische Schwerpunkte werden die sieben Modellprojekte des Förderprogramms „IKT für Elektromobilität“ sein, die in Mannheim erstmals ihre abschließenden Forschungsergebnisse vorstellen. Der Kongress steht unter den Schirmherrschaften des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Zu den Unterstützern und ideellen Partnern gehören neben den großen Industrieverbänden auch viele Unternehmen aus der Region.

www.mcon.de

MVV Energie steigert Umsatz um sechs Prozent

Selbstbewusster Blick in die Zukunft

Nur mit einem neuen, überzeugenden Energiekonzept können nach Ansicht des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie die Weichen für den notwendigen Umbau der Energieversorgung der Zukunft gestellt werden. Dazu bedarf es eines breit getragenen gesellschaftlichen Konsenses. Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Unternehmens hob der Vorstandsvorsitzende der Unternehmensgruppe, Dr. Georg Müller, im Congress Center Rosengarten in Mannheim erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiesparen als die Eckpfeiler eines gemeinsamen Verständnisses zwischen Politik, Energiewirtschaft und Öffentlichkeit hervor. Mit dem im Jahr 2000 beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie sei für ein Jahrzehnt eine tragfähige Plattform und Leitplanken für unternehmerisches Handeln geschaffen worden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 hat die Unternehmensgruppe laut Müller ein „zufriedenstellendes Ergebnis“ erzielt. So konnte das Unternehmen seinen Umsatz um sechs Prozent von 3,2 auf 3,4 Milliarden Euro steigern. MVV Energie will bis 2020 den Anteil der erneuerbaren Energien an der eigenen Stromerzeugung von heute 19 auf 30 Prozent steigern und dazu insbesondere im Bereich der Windenergie investieren. Gleichzeitig setzt das Unternehmen auch in Zukunft verstärkt auf die Steigerung der Energieeffizienz durch den Ausbau der umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung und der Fernwärme.

www.mvv.de

Tagung mit Bilanz zur Ausstellung „Die Staufer und Italien“ in den rem

Experten ziehen Bilanz

Vor knapp zwei Monaten ging die Ausstellung „Die Staufer und Italien“ in Mannheim zu Ende. Mit mehr als 300 Veranstaltungen im Rahmenprogramm in ganz Süddeutschland setzen die Reiss-Engelhorn-Museen als Organisatoren neue Maßstäbe. Die Staufer-Schau zeigte nicht nur Geschichte, sie wird auch selbst einen besonderen Platz in den Geschichtsbüchern als eine der erfolgreichsten kulturhistorischen Großausstellungen überhaupt einnehmen. Fast 237.000 Menschen machten sich zwischen September 2010 und Februar 2011 auf den Weg nach Mannheim, um die Kulturschätze der Stauferzeit zu besichtigen. Um die Ergebnisse dieser Schau der Superlative zu dokumentieren, veranstalten die Reiss-Engelhorn-Museen am 1. April eine Tagung zum Thema „Ausstellung und Tourismus“. Im Expertenaustausch soll eine Leistungsbilanz der touristischen Effekte großer Geschichtsausstellungen gezogen und die Chancen und Auswirkungen beleuchtet werden.

www.rem-mannheim.de

Bild: MVV Energie



MVV Energie steigert seinen Umsatz um sechs Prozent

Bild: rem



Bilanz: „Die Staufer und Italien“ rücken nochmal in den Blickpunkt

Bild: Roche



100 Jahre Ausbildung am Standort Mannheim

Ein Jahrhundert Erfolgsgeschichte

Vor 100 Jahren hat der erste Auszubildende und mit ihm ein Jahrhundert Erfolgsgeschichte am Standort Mannheim für die Roche Diagnostics GmbH begonnen. Rund acht Millionen Euro investiert das Unternehmen jedes Jahr in die Zukunft junger Menschen. Allein 2010 waren 355 Auszubildende in Mannheim beschäftigt. Für die Rhein-Neckar-Region ist Roche einer der wichtigsten Arbeitgeber und Investoren und pflegt verschiedene Ausbildungskooperationen sowie die konzeptionelle Mitarbeit mit regionalen Unternehmen, Organisationen und Gremien. Die guten Rahmenbedingungen machen den Erfolg am Standort Mannheim aus, wie Norbert Czerwinski, Leiter Personalentwicklung, sagt: „Unsere Auszubildenden schließen ihre Lehrjahre überdurchschnittlich zufriedenstellend ab.“ Das Engagement für Schulen aus der Region und die Pflege der Schulpartnerschaften sind ebenso wie die zahlreichen Informationsveranstaltungen, die Unterstützung der Jugendakademie Mannheim, das „Bio Lab“ oder die vielen Schülerpraktikanten in jedem Jahr essentieller Bestandteil der Roche-Unternehmenskultur.

www.roche.de

Bild: Mannheim Morgen



Am 14. April findet die Preisverleihung „Anzeige des Jahres“ des Mannheimer Morgen statt.

Preisverleihung: Mannheimer Morgen erstmals bei SCA zu Gast

„Anzeige des Jahres“ wird vergeben

Es wird festlich: Der Vorentscheid ist gelaufen, nun heißt es wieder Bühne frei für den Grand Prix der Anzeigenwerbung. Am 14. April findet die Preisverleihung „Anzeige des Jahres“ des Mannheimer Morgen statt – und das erstmals auf dem Werkgelände der Firma SCA Hygiene Products. Rund 400 geladene „VIPs“ aus der Region werden zu der Veranstaltung in einem außergewöhnlichen Ambiente, dem Hygienepapier-Palettenlager des Unternehmens, erwartet. Beginn ist um 19 Uhr. Nach einem prickelnden Auftakt beim Get-together werden die Finalisten vorgestellt: die zwölf Monatssieger der Anzeigenwerbung. Dann wird es spannend, wenn es „douze points“ – zwölf Punkte – für den Sieger heißt. Die Aftershow-Party im Anschluss steht ganz im Zeichen des Eurovision Song Contests.

www.anzeige-des-jahres.de, www.sca.com

Bild: Universität Mannheim



Freude pur: 153 Studierende haben für das aktuelle Studienjahr ein Gebührenstudium der Universität Mannheim erhalten.

Universität Mannheim vermittelt 153 Gebührenstipendien

Belohnung für die Besten

153 Studierende haben für das aktuelle Studienjahr ein Gebührenstipendium der Universität Mannheim erhalten. Die Stipendien wurden bereits zum vierten Mal vergeben. Die ausgewählten Studierenden der Universität Mannheim konnten sich in den vergangenen Wochen über Post ihrer Hochschule freuen: Sie erhalten ein Gebührenstipendium in Höhe von 1000 Euro für das laufende Studienjahr. Am 22. März überreichten die Spender – Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen – ihren Stipendiaten die Urkunden bei einer Festveranstaltung im Rittersaal des Mannheimer Schlosses. Uni-Rektor Professor Dr. Hans-Wolfgang Arndt kündigte an, dass die Universität ihr Stipendiensystem zum kommenden Semester um die von der Bundesregierung bezuschussten Deutschland-Stipendien ausweiten wird. Die aktuellen Stipendiaten wurden als notenbeste Studierende ihres jeweiligen Faches ausgewählt. Die Universität Mannheim hat in den vergangenen vier Jahren eines der größten Stipendiensysteme in Deutschland aufgebaut. Es umfasst im aktuellen Studienjahr mehr als 180 Stipendien in drei Programmen.

www.uni-mannheim.de

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 1. April:** **Chris de Burgh**, SAP ARENA
- 1. April:** **Premiere: Bernarda Albas Haus von Federico Garcia Lorca**,
Regie: Calixto Bieito, Nationaltheater Schauspielhaus
- 2. April:** **Katie Melua**, SAP ARENA
- 2. April:** **Mannheimer Meisterkonzerte, 4. Sinfoniekonzert der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**, m:con Congress Center Rosengarten
- 2. und 3. April:** **Kurpfälzisches Kammerorchester, 5. Abonnement-Konzert**,
Schloss Mannheim
- 2. April:** **Daphne Deluxe – „Das pralle Leben“**, Musik-Kabarett Schatzkistl
- 3. April:** **Premiere: Lohengrin von Richard Wagner**, Nationaltheater Opernhaus
- 4. April:** **1. Preisträgerkonzert mit ausgewählten Preisträger/-innen des Jahres 2010**, Rittersaal, Barockschloss Mannheim
- 7. April:** **6. Abo-Konzert, Mannheimer Philharmoniker**,
m:con Congress Center Rosengarten
- 9. April:** **Live-Übertragung aus der MET in New York „Le comte ory“**,
Gioachino Rossini, CinemaxX
- 10. April:** **Premiere: Der Junge mit dem Koffer von Mike Kenny**,
Nationaltheater Schnawwl
- 10. April:** **Konzert Mannheimer Bläserphilharmonie**,
m:con Congress Center Rosengarten
- 14. April:** **OTTO „Tour 2011“**, m:con Congress Center Rosengarten
- 15. April:** **Pro Arte: Orchester des Bolschoitheaters Moskau/Sol Gabetta (Cello)/
Alexander Lazarew**, m:con Congress Center Rosengarten
- 22. April:** **J. S. Bach: Johannes-Passion**, Christuskirche Mannheim
- 28. April:** **Matthias Egersdörfer & Heinrich Filsner „Mündlich“**,
Musik-Kabarett Schatzkistl
- 29. April:** **Blues Night mit „Jump'n'Jive“**, Hauptbahnhof Mannheim
- 30. April:** **Live-Übertragung aus der MET in New York IL TROVATORE von
Giuseppe Verdi**, CinemaxX
- 30. April:** **Premiere: Chihuahua (UA) von Jan Neumann**,
Nationaltheater Schauspielhaus

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

- 2. April:** **Aktion „Saubere Stadt“**, Kapuzinerplanken

Bild: Mark Surridge



Katie Melua ist am 2. April in der SAP ARENA zu Gast.

Bild: Matthias Egersdörfer



Matthias Egersdörfer und Heinrich Filsner sind am 28. April im Musik-Kabarett Schatzkistl mit „Mündlich“ zu sehen.

Bild: zB



- 2. April:** **Time Warp**, Maimarktgelände
- 7. April:** **stb marketplace**, Maimarkthalle
- 9. bis 23. April:** **Frühlingsmarkt**, Kapuzinerplanken
- 23. April bis 8. Mai:** **Maimess**, Neuer Messplatz
- 30. April bis 10. Mai:** **Maimarkt**, Maimarktgelände
- 30. April:** **Mannheim blüht auf**, Paradeplatz

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 1. April:** **LOCATIONS! Rhein-Neckar 2011**, m:con Congress Center Rosengarten
- 9. April:** **Lange Nacht der Museen Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen**
- 14. April:** **Fritz Rau „Begegnungen“**, Kulturhaus Käfertal
- 15./16. April:** **Wilsonstraße – Werkschau des Instituts für angewandte Theaterwissenschaft**, zeitraumexit
- 17. April bis 22. Mai** **Ausstellung Simon Raab - Malerei, Objekt**, Kunstverein Mannheim
- 20. April:** **Vis-a-vis: Kunst und Musik mit historischen Tänzen**, Barockschloss Mannheim
- 29. April:** **Premiere: Eisberg nach Sizilien (UA) von Kurt Schwertsik nach F.K Waechter**, Nationaltheater Studio

SPORT

- 30. April bis 10. Mai:** **Maimarkt Reitturnier**, Maimarktgelände

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

„LebiDerya“ und „Nativa Brasileira Band“ ...

... zum Einzug in die Regionalauscheidung des creole Wettbewerbs 2010/2011

Manfred Schäfer ...

... zum Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Leopold Prinz von Bayern ...

... zur Auszeichnung mit der „Mannheimer Kochschürze“ der Rustikalen Feinschmeckerchuchi

Professor Dr. Carl-Erik Dempfle (Universitätsklinikum Mannheim) ...

... zur Auszeichnung mit dem Alexander Schmidt-Preis der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung

Christian Patruno ...

... zur Auszeichnung mit dem Heinrich-Vetter-Preis für Bildende Kunst

Carolyn Nytra ...

... zur Goldmedaille bei den Hallen-Europameisterschaften 2011 in 60m-Hürden

Bild: Stadt Mannheim



v.l.n.r.: OB Dr. Peter Kurz, Manfred Schäfer und Ehefrau Monika.

Sebastian Bayer ...

... zur Goldmedaille bei den Hallen-Europameisterschaften 2011 im Weitsprung

Verena Sailer, Timo Bracht und den Damen des TSV Mannheim Hockey ...

... zur Auszeichnung als Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2010

Professor Jochen Taupitz ...

... zur Mitgliedschaft in der Nationalen Wissenschaftsakademie Leopoldina und im nationalen AIDS-Beirat

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-21
Fax 0621 156673-53
m.jakobi@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

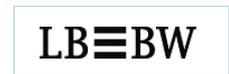
- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt

<http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, .forte Kommunikation & Consulting GmbH, Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, O.P.Q., Optik am Markt, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, SEB AG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.